

# Modellflug-Ausstellung mit Berufswahlschau

**KIRCHBERG** Die grösste Flugmodellausstellung der Schweiz ist es zwar nicht. Diese wird vom 16. bis 24. Mai in Worb durchgeführt (wie ein Flyer heute schon verspricht). Die Ausstellung der Modellfluggruppe (MG) Burgdorf, die gestern im Saalbau von Kirchberg ihre Tore öffnete, ist vielleicht aber die speziellste, die hierzulande bisher zu sehen war. «Etwas in dieser Art hat es noch nicht gegeben», sagt Walter Martig, Präsident der MG Burgdorf.

Das Besondere ist die Ergänzung der traditionellen Ausstellung von über 100 Modellen durch die Sonderschau «Faszination Fliegen». Diese richtet sich an Schülerinnen und Schüler, denen ein Einblick in die Berufe der Fliegerei gewährt werden soll. Über 20 Schulklassen aus der Region haben sich für die Führungen am Donnerstag und am Freitag angemeldet.

Den Schülerinnen und Schülern stehen – ähnlich wie jeweils an der Berufsausbildungsmesse BAM in Bern – Fachleute aus den verschiedenen Bereichen Red und Antwort. Sie haben Gelegenheit, ihre Fragen direkt an Techniker, Linienpiloten, Flight-Attendants, Fluglotsen oder Militärpiloten zu richten und mit ihnen zu diskutieren. Vertreten sind die Organisationen SPHAIR (vormals Fliegerische Vorschulung), Skyguide, Swiss/Swiss Aviation Training (Schule für das fliegende Personal und die Flugzeugmechaniker der Swiss), Ruag Aerospace sowie die Flugschule Grenchen.

Die Luftfahrtgesellschaft Swiss beispielsweise war gestern bei der Eröffnung durch Flugkapitän Alex Borer vertreten. Er ist einer von mehreren Piloten, die sich für solche Anlässe zur Verfügung stellen.

Nach all den Turbulenzen in den vergangenen Jahren wolle die Swiss mit diesen Auftritten signalisieren, dass es mit ihr längst wieder aufwärts gehe «und dass wir auch wieder Personal benötigen».

Während der allgemeinen Öffnungszeiten gibt es keine Führungen. Wichtige Informationen seien an den Ständen aber trotzdem vorhanden, sagt Michael Flückiger, Präsident des Organisationskomitees. Und die eine oder andere Auskunftsperson werde noch präsent sein. Flückiger ist Militärpilot und arbeitet als Untersuchungsleiter beim Büro für Flugunfalluntersuchungen. Seine vielfältigen Kontakte haben die Sonderausstellung erst ermöglicht.

## Acht Meter Spannweite

Flückiger fliegt nicht nur mit richtigen Helikoptern gern. Das Fliegen und vor allem der Bau aufwendiger Helikoptermodelle sei für ihn ein schöner Ausgleich. Blickfang im Saalbau ist jedoch ein Modellsegelflugzeug mit acht Metern Spannweite. Zu sehen ist daneben alles, vom einfachen Wurfgleiter bis zum massstabgetreuen Modell, in dem Hunderte von Arbeitsstunden stecken. Festzustellen ist auch, dass der Trend weggeht von Verbrennungs- zu Elektromotoren. «Es ist unglaublich, wie leistungsfähig die geworden sind», sagt Flückiger. (db)

**[1] DIE FLUGMODELLAUSSTELLUNG** der Modellfluggruppe Burgdorf im Saalbau Kirchberg ist heute Freitag ab 18 Uhr und am Samstag ab 10 Uhr bis jeweils um zirka 22 Uhr sowie am Sonntag von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Mit Festwirtschaft und Barbetrieb. Eintritt frei.